



## Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

### Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Doris Meier, Rosenbergweg 1b, 9545 Wängi. Vorhaben: Errichtung einer Wärmepumpenanlage. Lage: Parz. Nr. 3515, Rosenbergweg 1b, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 10. bis 29. Oktober 2018 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

### Wir gratulieren

Am Mittwoch, 17. Oktober 2018, feiert Rosmarie Baumann-Wegmann, Moschtiweg 1b, Wängi, ihren 85. Geburtstag.

### Jungbürgerfeier

Nach der Absage im letzten Jahr, aufgrund zu weniger Anmeldungen, war dieses Jahr das Interesse gross und 20 Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten letzten Freitag der Einladung des Gemeinderates zur diesjährigen Jungbürgerfeier.

Ein Car brachte die Jungbürgerinnen und Jungbürger samt Gemeinderat zur Kartbahn nach Fimmelsberg. Nach einer kurzen Instruktion und der Einteilung in drei Gruppen, ging es auch gleich los. Jede Gruppe durfte jeweils ein Training und ein Qualifying fahren, danach wurde in drei Gruppen ein Rennen ausgetragen. Im Rennen der schnellsten Gruppe gewann nicht etwa eine Jungbürgerin oder ein Jungbürger, sondern Gemeinderat Toni Scheuchzer. Er dominierte bereits das freie Training und das Qualifying und gewann wenig überraschend auch das Rennen. Alle Teilnehmenden hatten sichtlich Spass am Kartfahren und es wurde gerade unter den männlichen Teilnehmern, Gemeinderäte eingeschlossen, rege diskutiert wo die Ideallinie nun genau durchführt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jungbürgerfeier hören gespannt den Instruktionen für das Kartrennen zu.

Der Car brachte alle wieder zurück nach Wängi, wo im Restaurant Frohsinn ein feines Abendessen bereits wartete. Gemeindepräsident Thomas Goldinger erinnerte in seiner Rede an die Verantwortung, welche mit der Volljährigkeit einhergeht und ermunterte die Jungbürgerinnen und Jungbürger von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

### Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

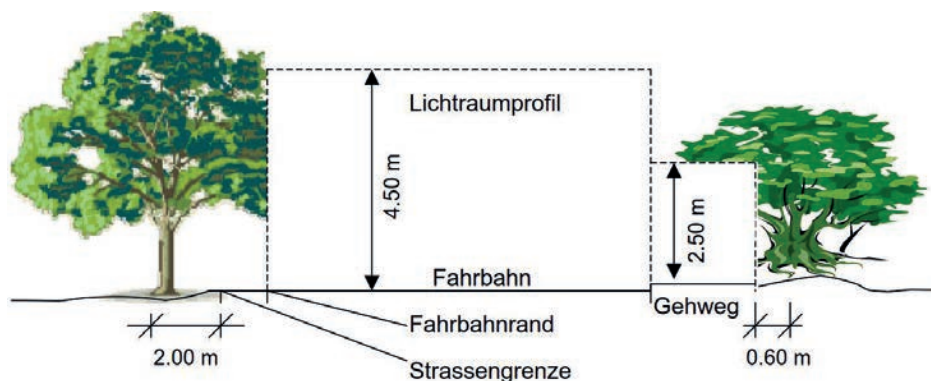
Wir bitten die Grundbesitzer, Verwaltungen und Hauswarte Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Strassen und Wegen zurückzuschneiden, so dass diese nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen und damit zur Gefahr für alle Benutzer werden. Dadurch leisten Sie einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern die Strassenunterhalts-

arbeiten. Ebenfalls wird die Durchfahrt für Kehrmaschinen, Rettungsfahrzeuge usw. sichergestellt.

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Hecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- bzw. Weggrenze aufweisen.
- Übertragende Äste von Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4,50 m, und bei Trottoirs auf einen solchen von 2,50 m zurückzuschneiden.

Bitte helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden in dem Sie Ihre Bepflanzung entlang von Strassen und Wegen stetig unter Schnitt halten.

Die Strassenunterhaltskommission





## BUUREMETZGETE

- **Zum Schloss, Lommis**
- Freitag, 12. Oktober 2018 ab 17 Uhr
- Samstag, 13. Oktober 2018 ab 16 Uhr
- Sonntag, 14. Oktober 2018 11 bis 16 Uhr
- **Fleisch aus eigener Produktion**
- **Spezialitäten** Kürbissuppe, verschiedenes vom Grill, Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch, Rippli, uvm.
- **S'hät solangs hät!**

**SCHÜTZEN-BAR**  
Freitag und Samstag  
ab 20 Uhr

**PRÄSENTIERT VON**  
Andi Ehrbar und  
Schützengesellschaft Lommis



**WERDER** Werder Schreinerei AG  
Brühlstrasse 7  
9545 Wängi  
052 369 50 00  
[www.werder.swiss](http://www.werder.swiss)

[www.uhu-copy-print.ch](http://www.uhu-copy-print.ch)  
[info@uhu-copy-print.ch](mailto:info@uhu-copy-print.ch)



## ANDACHT in der Kapelle Tuttwil

**Thema: Der andere Vater**  
**Sonntag, 21. Oktober,**  
**19.30 Uhr**

Rosi und Ernst Ammann, Musik  
Pfr. Lukas Weinhold, Worte

Sehr herzlich lädt ein  
Evang. Kirchgemeinde Wängi

## Plauschtriathlon und Tuttwiler Bikerace



Am Samstag, 22. September 2018 führte der Skiclub Tuttwilerberg seinen bekannten Anlass, den Plauschtriathlon und das Bikerace durch. Am Morgen begann es mit dem Bike Race Kids und Schüler, am Nachmittag starteten Junioren und Erwachsene. Die Teilnehmer wurden tatkräftig von Eltern, Kindern und Freunden am Streckenrand angefeuert.

Auch für den Plauschtriathlon am Nachmittag fanden zahlreiche Teams den

Weg nach Tuttwil und hatten als Gruppe oder Einzelkämpfer sichtlich Spass.

Den Abend liess man in der Festwirtschaft mit einem Bier ausklingen, während der Livemusiker Alex Pezzei hoch gefeiert wurde. Der Anlass wird nächstes Jahr am 21. September in einem ähnlichen Rahmen durchgeführt. Der Skiclub Tuttwilerberg freut sich auf deine Teilnahme!

*Stefanie Hasler, Skiclub Tuttwilerberg*

*Man sieht nur mit dem Herzen gut,  
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*  
Antoine de Saint-Exupéry

### ABSCHIED UND DANK

Tiefbewegt und traurig nehmen wir Abschied von unserer Tochter, Schwester, Cousine und Tante

## Erika Müller

26. November 1970 – 27. September 2018

In stillem Gedenken:

Hans Müller-Schaffner  
Hansueli Müller  
Brigitte Müller  
Adrian und Cornelia Müller-Gübeli  
mit Daniel, Christoph, Anja und Kathrin

Traueradresse: Hans Müller-Schaffner, Landstrasse 26, 9545 Wängi

Erika, geprägt mit ihrer Behinderung, war für die Familie ein heller Sonnenschein. Wir danken allen, die Erika in Erinnerung haben oder gar hilfreich zur Seite gestanden sind.

Besonderer Dank gebührt dem Heim Stiftung Egnach für die langjährige, wunderbare Betreuung Erikas. Ebenso dem Regionalen Pflegeheim Romanshorn, für die fürsorgliche Pflege in letzter Zeit.

Abdankung und Urnenbeisetzung finden am Freitag, 12. Oktober 2018, um 14.00 Uhr bei der evangelischen Kirche in Wängi statt.

Allfällige Spenden lassen wir der Stiftung Heim Egnach, wohnen, begleiten, arbeiten, zukommen.

# Bommer, «König» und Keiser schiessen 5 Tore!

FC Uzwil II – FC Wängi I 1:5 (0:1). Beide Teams liessen die sonst übliche Abtastungsphase aus und setzten gegenseitig viel Spieldruck auf. Bereits in der 11. Minute zeigte der Wängener Regisseur

Bommer sein Talent; statt aus guter Position abzudrücken, bedient er Teixeira (amt. Torschützenkönig!), der zum Führungstreffer einschiessen kann. Bei den Gästen entwickelt sich ein dynamisches

Spielgeschehen, das von einem kontrollierten Spielaufbau lebte. In der 26. Minute griff der zweite Wängener Regisseur, Wiesmann ins Spielgeschehen ein und provozierte bei Dokic eine Glanzparade.

In der 34. Minute kamen die Gastgeber erstmals zu einer guten Torchance, die von Keller aber zunichte gemacht wurde. Im Gegenzug und nach weitem Abschlag von Keller, kam Schneider aus guter Position zum Abschluss – verfehlte aber das Tor knapp. Die Uzwiler Serben wehrten sich mit allen Kräften und Möglichkeiten gegen die Wängener Dominanz und liessen dabei auch Provokationen aufkommen, welche nicht nur die Gemüter des Fanionteams aufheizte.

In der 54. Minute liess Teixeira seinen Torinstinkt aufblitzen. Reaktionsschnell kam er wenige, entscheidende Zentimeter vor Dokic zum Ball, den er gefühlvoll an diesem vorbei ins Tor ablenkte. Nach diesem erneuten Gegentreffer schien der Kampfwille der ambitionierten Uzwiler gebrochen. Der Kampfgeist blieb, die entscheidenden Zweikämpfe wurden vermehrt von den Wängenern gewonnen.

In der 60. Minute war es Bommer, der Dokic mit einem schönen Weitschuss herausforderte. Wenige Minuten später lancierte Teixeira den engagiert kämpfenden Schneider mit einem Steilpass. Schneider konnte den Ball gut unter Kontrolle bringen und Bommer mit einem genialen Zuspiel bedienen. Bommer's satter Schuss liess Dokic keine Abwehrchance.

In der 71. Minute war es Böhi, der mit einem herrlichen Flankenball Teixeira bediente und dieser seinen dritten Treffer erzielte. Kurz darauf durfte Teixeira das Spielfeld unter lautstarkem Anerkennungsapplaus das Spielfeld verlassen. Für den Torschützen-König kam der Keiser! Dieser junge Keiser (A-Junior) bedankte sich für das Vertrauen von Alder mit einem herrlichen, satten Weitschuss zum fünften Treffer der Wängener.

**Telegramm:** Sportplatz Rüti, 225 Zuschauer. Schiedsrichter: G. Kammerer, D. Nuber, P. Keel. Tore: 11. Min. 0:1 Teixeira, 47. 1:1 Holenstein, 54. 1:2 Teixeira, 64. 1:3 Bommer, 71. Teixeira 1:4, 86. 1:5 Keiser. Aufstellung Wängi: Keller, D. Holenstein, Germann, Läng, Böhi, P. Holenstein (C), Wiesmann, Bommer (78. Min. Bürgermeister), Rauber (61. De Rosa), Teixeira (85. Keiser), Schneider. *Fabbio Rasera*

*Unser Herz will dich halten.  
Unsere Liebe dich umfassen.  
Unser Verstand muss dich gehen lassen,  
denn deine Kraft war zu Ende.*

## Agnes Isler-Dobler

11. September 1928 – 6. Oktober 2018

Traurig nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter und Schwiegermutter und von unserem lieben Grosi. Wir danken dir für die Liebe, die Wärme und die Geborgenheit, die du in unser Leben gebracht hast.

Ernst und Florence Isler-Banelli mit Nadine und Carole  
Kurt und Andrea Isler-Kreier mit Stefanie und Alexandra  
Erich Isler und Agnes Kolland mit Rahel, Elena und Janis  
Bruno und Monika Isler-Höpli  
Ursula und Rolf Thalmann-Isler mit Tobias, Anina und Samuel  
Brigitta und Georg Bertogg-Isler mit Manuel und Lea

Traueradresse: Brigitta Bertogg-Isler, Schlossbergweg 5, 9545 Wängi

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 25. Oktober 2018, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche in Wängi statt. Besammlung auf dem Friedhof.

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Weinbergstrasse 131, 8006 Zürich, IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1, Vermerk: Agnes Isler

WIR DANKEN VON HERZEN

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die uns beim Heimgang unserer geliebten

## Verena Graf-Tanner

zuteil wurden.  
Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.

Tuttwil, im Oktober 2018

Die Trauerfamilie

## Spiele des FC Wängi: 13. Oktober 2018

Sa 13. 13.30 Uhr Niederstetten - Wängi-Tobel Sen. 30+  
18.00 Uhr Dussnang I - Wängi II  
**18.00 Uhr Wängi I - Arbon 05 I**  
18.00 Uhr Münchwilen III - Wängi III



**Landi** LANDI Matzingen  
St. Gallerstrasse 52  
9548 Matzingen

**Volk Wängi**  
**AGROLA**  
the swiss energy

**DEARWIN**  
Quality first

[www.farbenwunder.ch](http://www.farbenwunder.ch)  
[info@farbenwunder.ch](mailto:info@farbenwunder.ch)

**Farbtherapie**  
für Mensch und Tier

**Petra Schmid**  
Tel: 079 102 64 06

## «Ein bisschen stolz bin ich schon»

Man konnte es schon erahnen, dass an diesem Sonntagmorgen etwas Besonderes in der katholischen Kirche in Wängi sein wird. Ausserordentlich viele Leute folgten der Einladung zum Erntedankgottesdienst. Ob es die traditionelle Teilete an den Anschluss des Gottesdienstes war oder etwa doch die Uraufführung von «Mis Wängi» von Erwin Bischofberger? Wahrscheinlich beides.

Der Einzug mit den zahlreichen Kindern, welche ihre Gaben für die Teilete in musikalischer Begleitung des «Trio d'Appenzeller» zum Altar trugen, war einfach wunderschön. Erntedank zu feiern in einer sensationell geschmückten Kirche, welche die vier Elemente, Luft, Erde, Wasser und Feuer in einer einzigartigen Dekoration wiedergaben und von den 5.-Klässlerinnen und 5.-Klässlern mit ihren Worten erklärt wurden, war sehr eindrucksvoll.

Auf diesen Augenblick warteten wahrscheinlich alle Gottesdienstbesucher gespannt. «Ein bisschen stolz bin ich schon, dass die Uraufführung in unserer Kirche stattfindet». Mit diesen Worten kündigte Gabi Suhner den Marsch von Erwin Bi-



schofberger an, welcher «den Mitbewohnern von Wängi» gewidmet ist, so das Zitat von Erwin Bischofberger. «Mis Wängi» in Begleitung des Kinderchors fand bei Jung und Alt Anklang. Und man kann wirklich ein bisschen stolz sein, in einem solch wunderbarem Dorf zu leben.

«Dies alles hat Gott gemacht» und natürlich auch all seine fleissigen Helfer hier auf Erden, die wieder mit vereinten Kräften zum Gelingen dieses Erntedankgottesdienstes beigetragen haben, ein grosses Dankeschön. Noch lange wurde der traumhafte Herbsttag mit den wärmenden Sonnenstrahlen auf dem Kirchplatz

genossen und wahrscheinlich über das einzigartige Wängi philosophiert.

Barbara Gempeler

## Der Meister ist erkoren

Bei hervorragenden äusserlichen Bedingungen massen sich die Schützen des Pistolenschützenvereins Wängi, am 6. Oktober ein letztes Mal für die Saison 2018. In mehreren Wettkämpfen wurde nochmals um jeden Punkt gekämpft. Aber auch der Spass kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Insbesondere dank dem traditionellen Jux-Stich. Welcher dieses Mal aus einer Mischung aus gutem Schätzen und richtigem Zielen bestand. Die Hauptwertung des Nachmittags, das Endschiessen, vermochte Sandra Stark mit einigen Punkten Vorsprung auf die folgenden Plätze für sich zu entscheiden.

Zum Vereinsmeister in der Jubiläums-saison 2018 wurde Tobias Josef erkoren. Er vermochte die Jahresmeisterschaft, welche 10 Wettkämpfe über die gesamte Saison verteilt umfasst, vor Sandra Stark auf Platz zwei und Armin Hug auf Platz



drei, für sich zu entscheiden. Allen Schützen sei an dieser Stelle herzlich gratuliert!

Die Ehrungen wurden am frühen Abend beim geselligen Absenden in der Schützenstube vorgenommen. Dabei blieb auch genügend Zeit, in gemütlicher Runde bei Speis und Trank, auf die vergangene Saison zurück zu schauen.

Tobias Josef

## Der andere Vater

Der niederländische Maler Rembrandt van Rijn schuf eine der eindrucklichsten Auslegungen zum Gleichnis vom Verlorenen Sohn. Auf dem Gemälde «Die Heimkehr des Sohnes» fällt in besonderer Weise der alte Vater auf, der sein Kind willkommen heisst. Die gütige Gestalt ist vom Alter gezeichnet und regt zum Nachdenken an.

In der Andacht vom 21. Oktober, um 19.30 Uhr in der Kapelle Tuttwil fragen wir, wie dieser Vater ein Vorbild für Mütter und Väter sein kann. Die musikalische Gestaltung übernehmen Rosi und Ernst Ammann. Sie lassen Flöten und das neue E-Piano zum Lob Gottes und zu unserer Freude und Besinnung erklingen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Lukas Weinhold



**THURGIE**

Energie für üs

## Gut beraten mit THURGIE Energieberatung

### Unser Angebot

- Erstberatung
- Stromcheck Plus
- Beleuchtung
- Energie vom Dach
- Heizungsersatz
- GEAK & GEAK plus

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region  
Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Sirnach | Wängi  
[www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch)

Besuchen Sie uns an der ESWA vom  
8. bis 11. November 2018 in Eschlikon!